

Inhalte

1	PV Liga BW.....	1
2	Kurzfilm macht Mut zu Sanierungen in WEG.....	3
3	Nachhaltigkeitsreihe 2021 auf facebook und Instagram	3
4	Förderprogramme – Neu, alt und auch anders	4
5	Ü20 Anlagen und EEG 2021	5
6	Veranstaltungen	6

Veranstaltungen

Was	Wo	Wann
Zweite Herrenberger Klimawerkstatt	Online	Donnerstag, 11.02.2021

1 PV Liga BW

Photovoltaik Liga Baden-Württemberg – Neueste Ausbauzahlen im Landkreis Böblingen

Bereits im Juli Newsletter 2020 haben wir Ihnen die PV-Liga vorgestellt, die Rangliste der beim Solarstromausbau erfolgreichsten Regionen, Landkreise und Kommunen im Südwesten.

Im dritten Quartal 2020 haben Hauseigentümer, Unternehmen und Kommunen im Südwesten Solarstromanlagen mit einer installierten Leistung von rund 135 Megawatt errichtet. Damit legte der Zubau gegenüber dem bereits guten ersten Quartal 2020 mit 112 Megawatt Zubau nochmals zu, wie auch bereits im 2. Quartal mit 140 Megawatt. Das Land verfügt nun im Ganzen über 6,4 Gigawatt installierter Photovoltaik-Leistung. Die Region Stuttgart liegt bei der installierten PV-Leistung aber auch den Ausbauraten pro Einwohner leider weiterhin an der letzten Stelle. Dies ist natürlich auch den hohen Einwohnerzahlen und der hohen Einwohnerdichte geschuldet.

Wir im Landkreis Böblingen liegen mit 327 W/Einwohner hierbei weiterhin im guten Mittel und sind vor allem Spitzenreiter bei uns in der Region Stuttgart. Auch der Zubau in Q3 von 9,7 W/Einwohner ist ordentlich und liegt im Regionsübergreifenden Vergleich im guten Mittel.

Einzig im Bereich Freiflächenanlagen besteht in der kompletten Region weiter Verbesserungspotenzial. Immerhin konnte im 3. Quartal 2020 nun endlich wieder mal ein Zubau erreicht werden. Weitere Informationen und die neuesten Grafiken finden Sie unter: <https://www.photovoltaik-bw.de/pv-netzwerk/pv-themen/photovoltaik-liga-baden-wuerttemberg/>

Photovoltaik-Liga Baden Württemberg

Installierte PV-Leistung - Dachanlagen je Landkreis
Stand Q III / 2020



Legende

W_p pro Einwohner

bis 200

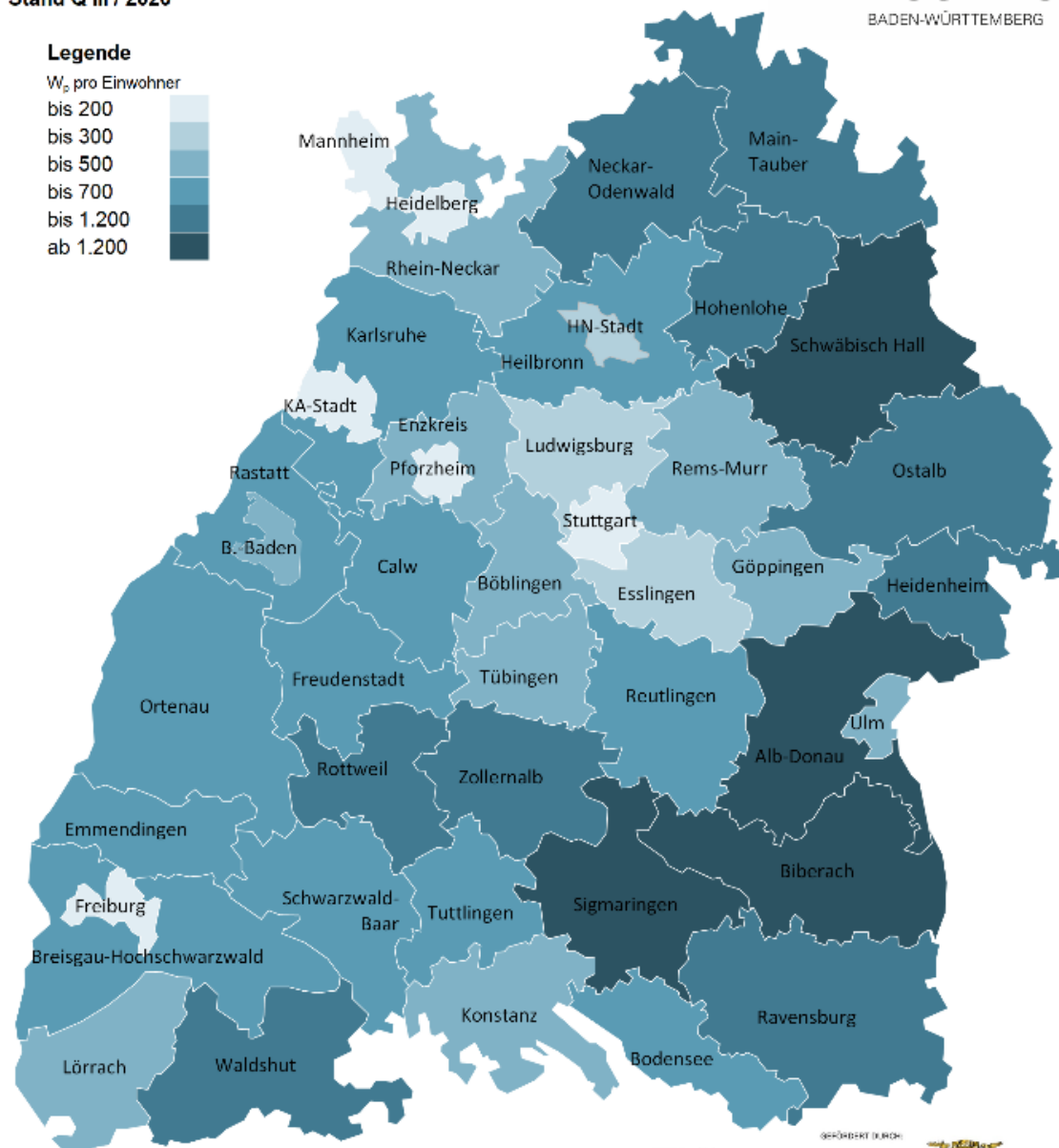
bis 300

bis 500

bis 700

bis 1.200

ab 1.200



Quelle: KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg. Die Daten basieren auf den Daten der Bundesnetzagentur für neue Anlagen im Jahr 2019 und der LUBW für Bestandsanlagen bis 2018. Darin teilweise vorhandene offensichtliche Unstimmigkeiten wie zum Beispiel Leistungsangaben in Watt statt Kilowatt und falsche Zuordnung zu Postleitzahl und Gemeindecchlüssel wurden soweit wie möglich bereinigt. Trotz sorgfältiger Auswertung sind weitere fehlerhafte Zuordnungen aufgrund der Datenlage nicht ausgeschlossen. Stand Dezember 2020
Einwohnerzahlen: Statistisches Landesamt BW, 2019

2 Kurzfilm macht Mut zu Sanierungen in WEG

Auch Wohnungseigentümergeinschaften (WEG) können einfacher sanieren als gedacht. Das zeigt der Videospot „Erfolgreich energetisch sanieren in der WEG“. Darin berichtet eine WEG-Miteigentümerin in Waldenbuch von ihren Erfahrungen mit Heizungstausch und Dachdämmung. Direkt reinschauen unter: [Erfolgreich energetisch sanieren in der WEG - YouTube](#).



In dem Haus mit 28 Wohneinheiten wurden zunächst die alte Ölheizung und der Tank durch eine moderne Gasbrennwertheizung ersetzt. Dank öffentlicher Zuschüsse konnte die WEG die neue Heizung vollständig aus der Instandhaltungsrücklage bezahlen. Als nächstes will die WEG das vierzig Jahre alte Flachdach dämmen, und zwar stärker als es die Energieeinsparverordnung vorschreibt. Dieses Plus an Dämmung zahlt sich aus: Die WEG bekommt einen Zu-

schuss von der Kreditanstalt für Wiederaufbau von 20 Prozent. Die Kostenrechnungen lassen sich in dem dreieinhalbminütigen Videospot leicht nachvollziehen. Der lässt sich als Anschauungsmaterial für Eigentümersammlungen runterladen unter www.ea-bb.de/weg.

„Unser Film über diesen typischen Sanierungsfall soll anderen Mut machen, die oft lange vor sich hergeschobenen Maßnahmen anzugehen“, hofft Tatjana Lehmann von der WEG-Offensive Böblingen. Für weitere Informationen und kostenlose Beratungen können sich Eigentümer und Hausverwalter gerne an die Energieagentur Böblingen wenden unter https://www.ea-bb.de/projekte/weg_offensive oder melden sich direkt bei: t.lehmann@ea-bb.de.

3 Nachhaltigkeitsreihe 2021 auf facebook und Instagram

Im Rahmen verschiedener Internationaler Tage im Jahresverlauf stellen der Landkreis bei facebook und Instagram die Agenda 2030 und ihre 17 Sustainable Development Goals (SDGs) vor. Jedes SDG wird dann konkret mit Projekten und Aufgaben der Landkreisverwaltung verbunden. Damit möchte der Landkreis verdeutlichen, dass die globalen Ziele nicht abstrakt, sondern ganz konkret sind und dass es hier bereits vielfältige Aktivitäten gibt, die einen Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung leisten.

Gestartet wurde diese Social-Media-Reihe mit der schönen Nachricht, dass der Kreistag in seiner letzten Sitzung Ende Dezember 2020 die Verwaltung beauftragt hat, eine Nachhaltigkeitsstrategie zu erarbeiten. ☺ Am Internationalen Tag der Bildung, 24. Januar, ging es dann konkret mit dem SDG 4 weiter.

Der Landkreis freut sich über Ihr Interesse an dieser Reihe, Ihre Likes und Weiterleitungen unter www.facebook.com/kreisbb und www.instagram.com/landkreis_boeblingen/

4 Förderprogramme – Neu, alt und auch anders

Förderprogramm - Beschreibung	Fördergeber	Zielgruppe
Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude (BEG)		
Wohngebäude & Nichtwohngebäude Ersterwerb, Neubau und Sanierung von Energieeffizienzhäusern Beispiele für Förderungen: - Neubau Effizienzhaus 40: 20% Tilgungszuschuss - Sanierung Effizienzhaus 70: 35% Tilgungszuschuss/Zuschuss Mehr Informationen: Baubegleitung in Höhe von 50% Mehr Informationen:	KfW	Hausbesitzende Kommunen Unternehmen
Einzelmaßnahmen Von Fenster- und Heizungstausch über raumluftechnische Anlagen bis hin zur Heizungsoptimierung werden zahlreiche Maßnahmen gefördert. Die Fördersätze variieren von 10-50%. Mehr Informationen:	Bafa	Hausbesitzende Kommunen Unternehmen
Klimaschutz-Plus (KS+)		
a) Investiver Teil – CO₂-Minderungsprogramm Gefördert werden Einzelmaßnahmen oder Maßnahmenkombinationen der energetischen Sanierung in Form von Erneuerung von Heizungsanlagen, Verbesserung des baulichen Wärmeschutzes und der Sanierung von Lüftungsanlagen, sowie Maßnahmen für den Einsatz Erneuerbarer Energien. Mehr Informationen: Verwaltungsvorschrift des Umweltministeriums über das Förderprogramm Klimaschutz-Plus 2021 (baden-wuerttemberg.de)	L-Bank	Kommunen Unternehmen Vereine
b) Struktur-, Qualifizierungs- und Informationsprogramm - nachhaltige Prozesse - Bilanzierung von CO ₂ -Bilanzen - Energiemanagement - BHKW-Begleitberatungen - klimaneutrale Kommunalverwaltung und viele weitere Punkte. Weitere Informationen: Verwaltungsvorschrift des Umweltministeriums über das Förderprogramm Klimaschutz-Plus 2021 (baden-wuerttemberg.de)	L-Bank	Je nach Förderpunkt: Kommunen Unternehmen Vereine
Personalstellenförderung Nachhaltige Mobilität - Ab sofort bis zum 31.01.2021 für Koordination Radverkehr, Erstberatung Elektromobilität und Management Ladeinfrastruktur - Vom 01.06.2021 bis zum 31.08.2021 für alle fünf Fördertatbestände Mehr Informationen: 2002_07 Grundsätze Förderung ARJ KOE SLO ARJ.docx (baden-wuerttemberg.de)	VM BW	Kommunen
Kommunalrichtlinie Förderung für den kommunalen Klimaschutz zum Beispiel Klimaschutzkonzepte und –personal, Energiesparmodelle an Schulen und Kitas, Potenzialstudien, Beleuchtung, Radabstellanlagen und vieles mehr. Mehr Informationen: Kommunalrichtlinie Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums	PTJ	
Barrierereduzierung Gefördert werden Modernisierungsmaßnahmen, mit denen Sie Barrieren reduzieren, Ihren Wohnkomfort erhöhen oder den Einbruchschutz an Ihrem Wohneigentum verbessern. Mehr Informationen: Altersgerecht Umbauen - Kredit (159) (kfw.de)	KfW	Hausbesitzende von Wohngebäuden

5 Ü20 Anlagen und EEG 2021

Photovoltaikanlagen, die nach den Regelungen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) gefördert werden, erhalten für 20 Jahre zuzüglich des Inbetriebnahmejahres eine Vergütung für den eingespeisten Strom. Bei Photovoltaikanlagen, die nach 20 Jahren aus der EEG-Förderung fallen, spricht man von Ü20-Anlagen. Das Ende 2020 beschlossene EEG 2021 sieht für die betroffenen Anlagen folgende Rechte und Pflichten vor:

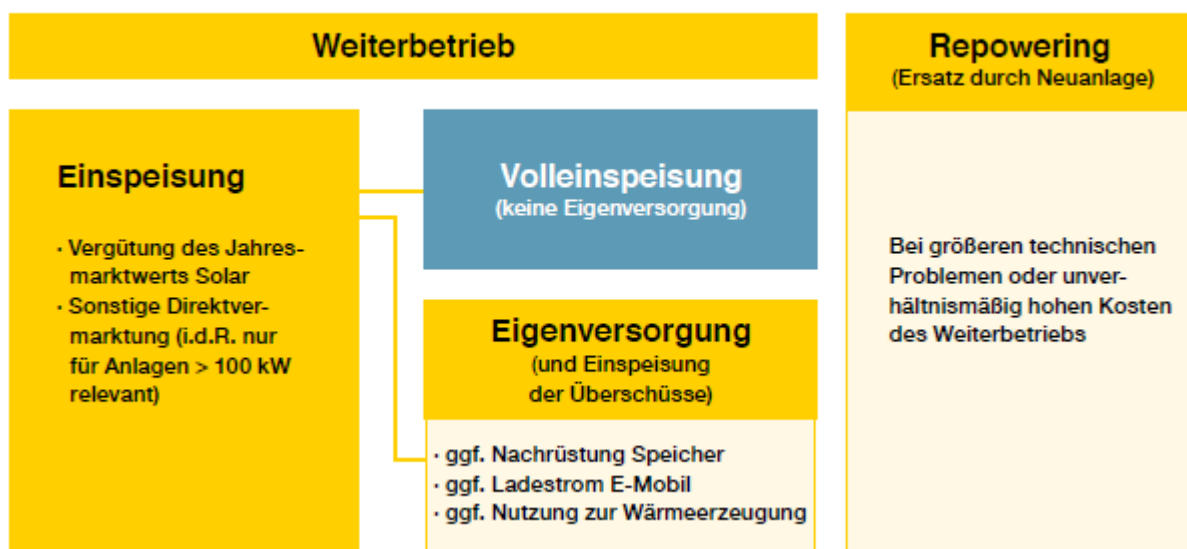
Rechte

- Weiterbetrieb der Anlage
- Einspeisung des Stroms in das Stromnetz
- Vergütung des Stroms mit dem Jahresmarktwert Solar
- Umrüstung auf Eigenversorgung
- EEG-Umlagebefreiung für Eigenversorgungsanlagen bis 30 kW und bis maximal 30 MWh selbst verbrauchten Strom pro Jahr.
- Wechsel der Vermarktungsform zur sonstigen Direktvermarktung.

Pflichten bei Eigenversorgung:

- für Anlagen über 7 kW: Meldepflicht, dass Eigenversorgung vorliegt
- für Anlagen über 30 kW / 30 MWh Selbstverbrauch pro Jahr:
 - Meldepflicht der selbst verbrauchten Mengen
 - Zahlung von 40% der jeweils gültigen EEG-Umlage auf selbst verbrauchten Strom. Damit einhergehend: Nachrüstung eines Eigenversorgungszählers

Welche Möglichkeiten bestehen für den Weiterbetrieb einer Ü20-Anlage?



Mehr Information erhalten Sie hier: [PV-Netzwerk BW Faktenpapier UE20-PV-Anlagen_01_2021.pdf \(photovoltaik-bw.de\)](#)

6 Veranstaltungen

Zweite Herrenberger Klimawerkstatt

Aufbauend auf der 1. Klimawerkstatt will die Stadt Herrenberg die gesammelten Ideen für ein klimaneutrales Herrenberg zu etwa 20 bis 30 umsetzungsorientierten Leitprojekten weiterentwickeln und priorisieren.

Wann: Donnerstag, den 11.02.2021 von 19 bis 21 Uhr, online

Anmeldung: <https://veranstaltungen.baumgroup.de/Events/183>

Wer: Stadt Herrenberg



Alle Rechte vorbehalten. Für Verlinkungen wird keine Haftung übernommen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Nadine Derber, Telefon: 07031/663-2043, E-Mail: n.derber@ea-bb.de

Die Energieagentur Kreis Böblingen ist die Institution des Landkreises Böblingen für unabhängige und neutrale Energieberatung rund um die Themen Energiesparen, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien.

Telefon: 07031/663-2040; E-Mail: info@ea-bb.de

Homepage: www.ea-bb.de

Auf Grund der Einführung der Datenschutz-Grundverordnung möchten wir Sie auf folgendes hinweisen:

Sie haben sich für den Bezug unseres Newsletters „Klimaschutz Landkreis Böblingen“ entschieden und erhalten seitdem in regelmäßigen Abständen aktuelle Informationen der Energieagentur. Wir haben zu diesem Zweck Ihre E-Mail-Adresse, Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre Adresse und Ihren Beruf gespeichert. Ihre Kontaktdaten werden nicht weitergegeben und für keinen anderen Zweck verwendet.

Wir freuen uns, dass Sie sich für den Bezug des Newsletters entschieden haben und werden Ihnen diesen weiterhin zusenden. Falls Sie dies nicht mehr wünschen, können Sie den Newsletter jederzeit per E-Mail an n.derber@ea-bb.de abbestellen. Ihre Daten werden sodann gelöscht.

